

**A N F R A G E** von Werner Scherrer (FDP, Bülach)

betreffend Qualitätssicherung an der Zürcher Fachhochschule

---

Damit die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen im Wirtschaftsraum Zürich gestärkt wird, sind durch die Fachhochschulen erstklassige Studiengänge anzubieten. Dies kann erreicht werden, wenn die zur Verfügung stehenden Gelder hauptsächlich in Lehre und Forschung fließen und entsprechend Administration und Verwaltung nur mit den wirklich notwendigen Ressourcen versorgt werden.

Ein Zusammenschluss verschiedener bislang dezentraler «Firmen» zu einer einzigen Einheit, wie das bei der Zusammenlegung der bisherigen Zürcher Teilschulen zu den drei Hochschulen ZHAW, ZHDK und PHZH der Fachhochschule Zürich geschehen ist, stellt eine ausserordentliche Situation dar, die erfahrungsgemäss im administrativen Bereich zu Mehraufwendungen führt. Es liegt bei den jeweils Verantwortlichen, einen solchen Zustand nur so lange wie nötig zu akzeptieren und dann zum Primat der Lehre und Forschung zurückzukehren, bei dem die Verwaltung als Dienstleistungseinheit mit möglichst geringem Mitteleinsatz die Kernbereiche entlasten muss.

In diesem Zusammenhang bitte ich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Tätigkeiten fallen neben den Administrationskosten gem. Definition BBT («Unter Administration fallen sämtliche administrativen Tätigkeiten für Führung und Leitung der Schule, welche nicht ausschliesslich oder primär die Lehre, Weiterbildung angewandte Forschung und Entwicklung oder Dienstleistungen betreffen.») und ohne der infrastrukturellen Kosten zusätzlich nicht in die Kernbereiche von Lehre und Forschung?
2. Unter Berücksichtigung der Antwort auf Frage 1 bitte ich um eine detaillierte Aufteilung der Kosten in Administration, Lehre und Forschung.
3. Wie gross ist der Personalbestand in den Rektoraten (inkl. Rektoratsstab)? Wie gross ist der administrative Personalbestand in den Departementen (inkl. Departementsstab)?
4. Wie haben sich die Kosten der Fachhochschulen in den Jahren 1998 bis 2008 entwickelt? Welcher Anteil der Gesamtkosten entfiel in diesen Jahren auf Lehre und Forschung, auf Administration und auf Infrastruktur?
5. Welcher Finanzierungsmodus liegt der ZFH und ihren drei Hochschulen (ZHAW, ZHDK und PHZH) zu Grunde?

Ich danke für die Beantwortung der gestellten Fragen.

Werner Scherrer